

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1721

28. Juli 1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-449

Am 27.^{ten} Julii, 1721.Meine Güteige Vorricht.

1. Am heutigen 7.^{ten} Cont. p. Trin.
ist die Annahme Vorricht geschehen,
w. zuerst weil das so. am Tage
Mar. (Mazd. auf seine Vorricht
wonten über Luc. 7, 36p. w. war
die Propos. die Engh. fließend
das Lehren für die in der die
Schulung gütig. quark. Die
dispos. liegt sieb.

Brief von

2. Nachmittags waren bei mir
Joh. Chemlin mit dem jungen
von Albedyl w. Elsmann, aus
dem Pedagogio.

— die alteste f. von Griesp,
Juni, f. von Griesp w. Griesp,
Küpfung.

3. Sonach ist conventy extraor.
Conventy extraord. Facultatis. dinarig Facultatis bei mir
gewesen.

Brief von

4. Brief von J. Superint.
Weyder, Osttingen.

— von einem anonymo.

Am 28.^{ten} Julii, 1721.Brief von

1. Geyfrichen von J. B. O. S.,
wals, Aud. Vinnas, mit 11 Vorricht
an sieb. spezifische Contingut Composit.

Leben Mannen mit einem Spruch
Leinigerpreis bz.

Collegium.

2. Von 8 — 9. Collegium Her-
meneutici gehalten.

Großproben mit —

3. Großproben mit D. fr. Logarini
von Salzburg.

— mit H. Branten von Glunz,
nach d. Logarini Schwestern, die
nach Sammelbuch gesetzt;

— mit H. Pastor Vallmann,
von Gröningen.

Studijsi.

4. Von 11 — 12. Die Studijsi ge-
führt, in specie Luthers.

Leiniger —

5. Leiniger von H. Prof. Daniel
Leininger, Vofol.

— J. C. Hugoson, Pro-
fessur.

— Grafen von Solms, Prä-
sidenten. Vofol.

Die Conferente.

6. Von 3 — 4. Conferente ge-
halten.

Großproben mit —

7. Großproben mit fr. Pasto-
ri Vallmann.

— H. Baldfriediger, Prä-
sident.

Das Gebet.

8. Das Gebet in d. gewöhnl. Weise,
es hat H. Dr. Lange voran,
let.

Bringe zu — — —

9. Brief von Christian Knoch,
zu, welcher ein testimonium
verlangt. Berlin.

— von H. Herbst geübt,
Berlin.

— — General Lex,
nach Berlin.

Im 29. Juli, 1824.

Brief von H. J. v. Garner.

1. Antwort auf den H. J. v. Garner.

Garner; w. liegt das Concept
hien.

Das Collegium.

2. Von 8—9. Collegium Her-
men. gehalten.

Conferenz mit H. Prof. Michaelis.

3. Mit H. Prof. Michaelis con-
feriert wegen der Antwort

an H. Geringen, der Mission

+ Seine Antwort ist auch schon, betragend, nach Copirung
gandt.

4. Briefe von

Briefe von — — —

H. Abt Breitkopf de lite-
ris Archiep. (actuar. cum es
communicatis.

— H. Past. Schulz, Berlin.

— " — Jofu, Berlin.

— " — Jof. (Friedr.) Lepicis,
Hildesheim.

Briefe — — —

5. Ein fremde miserable Frau,
die sich den Namen nennt,
in der Einnahme auf ihr Egoism
besucht.